



Interventionell Radiologisches Olbert Symposium

IROS 2017

HAUPTPROGRAMM

BERLIN, 12.–14.1.2017

Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen
und Schweizerischen Gesellschaften für Interventionelle
Radiologie (DeGIR, ÖGIR & SSVIR)

INHALT

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Begrüßung	2
Wissenschaftliches Programmkomitee	3
Allgemeine Informationen	4
Sitzungsarten	10
Qualifizierungskonzept von DeGIR und ÖGIR	17
Honorary Lecture.....	18
Hands-on-Workshops	20
Elektronische Poster, Poster-Safari & Scientific Splash	26

Chronologisches Programm

Donnerstag, 12. Januar	28
Freitag, 13. Januar	37
Samstag, 14. Januar	46

AUSSTELLER & SPONSOREN

Live-OPs, Satellitensymposien & Video-Cases	53
Hands-on-Workshop-Firmen	63
Aussteller	64
Übersichtspläne – Ausstellung & Vortragsräume	66

Liebe KollegInnen!

Von 12.-14. Januar 2017 werden sich DeGIR, ÖGIR und SSVIR zum wichtigsten Kongress für interventionelle Radiologie im deutschsprachigen Raum versammeln. Das Olbert Symposium ist für interventionelle Radiologen in Mitteleuropa nicht mehr aus ihrer Fortbildung wegzudenken, bietet es doch ein Programm, bei dem sämtliche wissenschaftliche Innovationen und Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert werden. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit für einen regen Austausch mit Arbeitskollegen, die in ihrer täglichen Praxis nicht nur die gleichen medizinischen Herausforderungen vorfinden, sondern auch unter ähnlichen beruflichen Bedingungen arbeiten.

Aufgrund ihrer allgemeinen Beliebtheit wird das IROS Programm auch 2017 wieder altbewährte Formate enthalten – Klassiker wie die Morbidity & Mortality Sitzung, die Refresherkurse oder auch die Fachkunde IR-Kurse. In den „Heiße Eisen“ Sitzungen werden Experten die neuesten Erkenntnisse und bedeutendsten aktuellen Themen der interventionellen Radiologie aufgreifen. In Hands-on-Workshops zu verschiedensten Themen werden Teilnehmer die Möglichkeit haben, die Inhalte mit Übungen zur praktischen Anwendung zu vertiefen. Weitere Programmhilights werden einmal mehr die Live-OP-Übertragungen und Video-Case-Präsentationen sein.

Es werden aber auch neue Favoriten, die in den letzten Jahren entstanden sind und sehr gut angenommen wurden, nicht zu kurz kommen. So wird das Format „Ein Fall der mich nicht schlafen ließ“ wieder ein optimales Forum zur Diskussion außergewöhnlicher Fälle bieten. In den Expertenkursen werden Fallpräsentationen zu verschiedensten interventionellen Themen gehalten. Die Teilnehmer haben dadurch die Möglichkeit, auf informelle und interaktive Weise von der Expertise ihrer Kollegen zu lernen.

Die Weiterbildung junger Ärzte und des Assistenzpersonals ist ebenfalls ein wichtiger Aspekt des IROS. Aus diesem Grund gibt es auch in diesem Jahr maßgeschneiderte Kurse für medizinisch-technische Radiologieassistenten

(MTRA) und Radiologietechnologen (RT) sowie junge Ärzte, die sich auf ihre Facharztprüfung vorbereiten wollen.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden und interessanten Kongress!



Christoph A. Binkert

Kongresspräsident

Vorsitzender des Programmkomitees



Philippe L. Pereira

Kongress-Vizepräsident

Co-Vorsitzender des Programmkomitees

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE



Christoph A. Binkert



Philippe L. Pereira

Reto Bale (Innsbruck)
Arno Bucker (Homburg)
Manfred Gschwendtner (Linz)
Lukas Hechelhammer (St. Gallen)
Peter E. Huppert (Darmstadt)
Patrick Knüsel (Chur)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

APP

Installieren Sie sich IROS 2017 in der CIRSE Society App und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen. Die praktische App ermöglicht es Ihnen, sich ideal auf den Kongress vorzubereiten:

- Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen
- Senden Sie Ihre **Fragen** per Smartphone an die **Moderatoren**
- Nehmen Sie an den **e-Votings** teil
- **Evaluieren** Sie die besuchten Sitzungen online
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Industrieausstellung

NEU

Sollten Sie die CIRSE Society App noch nicht installiert haben, können Sie dies über www.irosonline.org/app machen. Sie ist für iPhone, iPad und Android verfügbar.

CME CREDITS & FORTBILDUNGSPUNKTE

Anerkennung durch die European Union of Medical Specialists (UEMS)

Der IROS 2017 wurde für das Fortbildungsprogramm der UEMS eingereicht und akkreditiert:

ÖGIR (Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie) is accredited by the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME) to provide the following CME activity for medical specialists. The EACCME is an institution of the European Union of Medical Specialists (UEMS), www.uems.net.

IROS 2017 (Interventionell Radiologisches Olbert Symposium) is designated for a maximum of 15 hours of European external CME credits. Each medical specialist should claim only those hours of credit that he/she actually spent in the educational activity.

Anerkennung durch die Ärztekammer Berlin

Zusätzlich wurde der IROS 2017 von der Ärztekammer Berlin als ärztliche Fortbildungsmaßnahme anerkannt und mit den nachstehenden Fortbildungspunkten zertifiziert:

12. Januar 2017 6 Punkte / Kategorie B
(VNR: 2761102016047201007)

13. Januar 2017 6 Punkte / Kategorie B
(VNR: 2761102016047202005)

14. Januar 2017 3 Punkte / Kategorie B
(VNR: 2761102016047203003)

DISCLAIMER

Die CIRSE GmbH übernimmt keine Haftung für die Handlungen von Lieferanten des Kongresses oder eine sichere An- und Abreise der Teilnehmer. Allen Teilnehmern wird nahegelegt, eine angemessene Reise- und Gesundheitsversicherung abzuschließen, da die CIRSE GmbH keine Haftung für Unfälle oder Verletzungen übernimmt.

ESIRONLINE – www.esir.org

ESIRonline ist eine, von der CIRSE (Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe) entwickelte, wissenschaftliche online Lehrdatenbank. Sie enthält die Präsentationen vergangener CIRSE Events (seit 2006) und ermöglicht somit das ganze Jahr hindurch IR Training. IROS 2017 Präsentationen werden in Kürze ebenfalls verfügbar sein.

EVALUIERUNG

Um IROS 2017 Sitzungen zu bewerten und Punkte für Ihre Teilnahme zu erhalten, verwenden Sie bitte unser online Evaluierungssystem. Es ist über die App, den folgenden Link <https://eval.ctimeeting.com/iros2017> sowie den nachstehenden QR-Code verfügbar:



FOTOGRAFIEREN, FILMEN & AUFNEHMEN

Bitte beachten Sie, dass jegliche Art des Fotografierens, Films und Aufnehmens der präsentierten Inhalte einer Sitzung strengstens verboten ist. Vorbehaltlich der Zustimmung der Autoren werden alle Präsentationen nach dem Kongress auf ESIRonline zur Verfügung stehen.

HANDYS

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Handys während der Sitzungen auf „lautlos“ zu schalten.

INDUSTRIEAUSSTELLUNG & SPONSOREN

Die Industrieausstellung befindet sich auf Ebene B des Kongresszentrums. Bitte finden Sie einen Übersichtsplan der Ausstellung sowie eine Liste aller Aussteller und Sponsoren auf den Seiten 64 – 67.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 12. Januar	08:15 – 18:45
Freitag, 13. Januar	08:15 – 18:45
Samstag, 14. Januar	08:15 – 11:45

INTERNET

W-LAN steht allen Teilnehmern im gesamten Kongresszentrum kostenlos zur Verfügung.

Netzwerk: Iros2017

MITTAGESSEN

Das Mittagessen am Donnerstag und Freitag ist in der Teilnahmegebühr inkludiert. Die Buffetstation befindet sich in der Industrieausstellung auf Ebene B:

Donnerstag, 12. Januar	12:15 – 13:15
Freitag, 13. Januar	12:15 – 13:15

NAMENSSCHILD

Ihr Namensschild ist Ihre „Eintrittskarte“ zum Kongress. Aus organisatorischen sowie Sicherheitsgründen muss es während der gesamten Veranstaltung sichtbar getragen werden. Sie erhalten es zusammen mit Ihrer Kongress-tasche an der Registratur. Kontrollen sind jederzeit möglich. Im Falle des Verlusts, wird Ihnen zu einer Bearbeitungsgebühr von € 80 ein Ersatzschild ausgestellt.

OFFENLEGUNGEN

Gemäß der IROS Offenlegungsrichtlinie müssen Sprecher alle finanziellen Interessen, Beratungstätigkeiten oder andere Verbindungen zu einem Produkt, Hersteller oder Dienstleister im Zusammenhang mit ihrer Präsentation bekanntgeben. Eine entsprechende Übersicht finden Sie auf www.irosonline.org.

POSTER-AUSSTELLUNG

Alle angenommenen Poster können während des Kongresses an einem der 4 Poster-Terminals angesehen werden. Die Terminals befinden sich auf den Ebenen B und C des Kongresszentrums (siehe Raumübersicht auf Seite 67). Nähere Informationen zu den elektronischen Posters finden Sie auf den Seiten 26 – 27.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 12. Januar	08:15 – 18:45
Freitag, 13. Januar	08:15 – 18:45
Samstag, 14. Januar	08:15 – 11:45

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter vor Ort gerne zur Verfügung.

RAUCHEN

Die Dreiländertagung von DeGIR, ÖGIR und SSVIR ist ein Nichtraucher-Kongress. Rauchen ist nur außerhalb des Kongresszentrums gestattet.

REGISTRATUR

Öffnungszeiten

Donnerstag, 12. Januar	07:15 – 18:00
Freitag, 13. Januar	07:15 – 18:00
Samstag, 14. Januar	07:45 – 12:00

SPEAKER CENTRE

Das Speaker Centre befindet sich im **Raum B 04** auf Ebene B.

Bitte beachten Sie, dass das Präsentationsmaterial ausschließlich in digitaler Form zugelassen wird. Es muss auf einer CD-ROM, DVD-ROM oder (bevorzugt) auf einem USB Stick gespeichert sein, um vor Ort auf den zentralen Server hochgeladen werden zu können. Alle Präsentationsdateien müssen mindestens 3 Stunden vor dem jeweiligen Vortrag hochgeladen werden.

In jedem Vortragssaal befindet sich ein Computer, der mit dem zentralen Server verbunden ist und somit auf die Präsentationen der Sprecher zugreifen kann. Diese Computer sind mit Microsoft Windows 7 Professional und Microsoft Office 2013 Professional ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass es den Sprechern untersagt ist, ihre eigenen Laptops für die Präsentationen zu verwenden.

Öffnungszeiten

Donnerstag, 12. Januar	07:45 – 18:15
Freitag, 13. Januar	07:45 – 18:15
Samstag, 14. Januar	07:45 – 11:30

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihre Teilnahmebestätigung zu erhalten:

Vor Ort im Kongresszentrum ausdrucken

Ab Freitag, 13. Januar, 14:00, können Sie sich bei den Computern an der Registratur Ihre Teilnahmebestätigung ausdrucken. Sie benötigen hierfür nur Ihr Namensschild.

Zu Hause ausdrucken

Nach dem Kongress haben Sie die Möglichkeit, Ihre Teilnahmebestätigung auch von zu Hause auszudrucken. Sie müssen sich hierfür mit Ihren persönlichen Login-Daten auf www.IROSONline.org einloggen.

VERANSTALTER

DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie

ÖGIR – Österreichische Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie

SSVIR – Schweizerische Gesellschaft für Vaskuläre und Interventionelle Radiologie

VERÖFFENTLICHUNG IN CVIR

Die Abstracts aller Poster, die für den IROS 2017 angenommen wurden, werden von Springer in einer elektronischen Beilage des offiziellen CIRSE Journals CVIR veröffentlicht (Online Publication Number: 10.1007/s00270-016-1520-1).

SITZUNGSARTEN

BASISKURSE

In diesen Kursen wird ein Überblick über das gesamte Gebiet der Interventionsradiologie präsentiert. Nach einer einführenden Materialkunde werden die verschiedenen Typen von Interventionen anhand von konkreten Fällen erklärt. Hintergrundinformationen zu Durchführung und Outcome ergänzen den jeweiligen Fall. Dieses Sitzungsformat eignet sich für junge Ärzte als Vorbereitung auf die Facharztprüfung und DeGIR-/ÖGIR-Zertifizierung sowie für medizinisch-technische Radiologieassistenten bzw. Radiologietechnologen die ihr Wissen erweitern wollen.

Basiskurse werden mit freundlicher Unterstützung des Dachverbandes für Technologen und Analytiker in der Medizin Deutschland (DVTa), des Verbandes der RadiologietechnologInnen Österreichs (RTaustria), der Schweizerischen Vereinigung der Fachleute für medizinisch-technische Radiologie (SVMTRA) sowie der Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft (VMTB) durchgeführt.

BREAKING NEWS

In der „Breaking News“ Sitzung werden neueste internationale Trends aus verschiedensten Bereichen der interventionellen Radiologie vorgestellt. Obwohl sich diese Techniken noch in einem frühen Stadium befinden, haben sie das Potential die IR Praxis in den kommenden Jahren zu prägen.

DEGIR/ÖGIR-QS-ANWENDERTREFFEN

Das Anwendertreffen ist 2017 wieder als Qualitätszirkel geplant. Inhaltlich werden drei Themenkomplexe angesprochen, die mit den Anwendern diskutiert werden:

1. Zahlen, Auswertungen und Ergebnisse der DeGIR-Software

Präsentiert werden die Entwicklung der Teilnehmerzahlen und der gemeldeten Interventionen des

abgeschlossenen Jahres 2015 und des noch offenen Datensatzes des Jahres 2016, der am 28.02.2017 geschlossen wird. Die Raten für Erfolg, Misserfolg und Komplikationen werden in einer Trendanalyse mit den beiden Vorjahren verglichen. Die Basisauswertung „Arterielle Rekanalisation“ wird in ihren Ergebnissen hinsichtlich der Analyse der Qualitätsindikatoren vorgestellt. Nach den positiven Erfahrungen der „Registry New Devices Neuro“ (RNDn) wurde auch eine „Registry New Devices Extracranial“ (RNDe) implementiert, um Fehlfunktionen und Komplikationen mit neu auf den Markt gebrachten Interventionsmaterialien statistisch zu erfassen und schnell zu kommunizieren. Hierzu werden erste Daten und Ergebnisse vorgestellt.

2. Bericht über die Entwicklungsarbeit im Jahr 2016 und Vorstellung einer neuen modularen Plattform der DeGIR-Software

Im Jahr 2016 wurden u.a. das Web-Layout der Software verbessert und die Patientenliste neu gestaltet. Letztere enthält nun mehr Spalten und ermöglicht dem Anwender zusätzliche Informationen über die durchgeführten Interventionen und die behandelten Patienten zu hinterlegen. Zusätzlich wurde ein Exportmodul programmiert, das es erlaubt, die eingegebenen Daten des eigenen Instituts zu exportieren und sie mit gebräuchlichen Programmen (z. B. Excel) zu analysieren. Künftig soll die Struktur der Software auf eine neue modulare Plattform umgestellt werden, die die Erstellung neuer Module aber auch die Wartung und Pflege erheblich erleichtern wird.

3. Datenexport und Nachverarbeitung: Grundlagen

Mit Einführung der Exportfunktion haben Anwender die Möglichkeit die Daten Ihres Institutes aus der Software zu extrahieren. Anhand eines Beispiels werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie Sie diese Daten zur Nachverarbeitung in MS Excel importieren. Anschließend werden wir mithilfe der dazugehörigen Strukturdaten den Inhalt der einzelnen Felder entschlüsseln.

EIN FALL DER MICH NICHT SCHLAFEN LIESS

Wer kennt nicht einen Fall, der während eines einfach scheinenden Eingriffs plötzlich eine dramatische Wendung erfuhr und die ganze Expertise des Interventionalisten erforderte, um doch noch einen guten Ausgang zu nehmen. Beispiele aus dem Alltag eines interventionellen Radiologen sollen aufzeigen, wo Gefahren lauern und wie auch schwierige Aufgaben durch Erfahrung und Tricks gelöst werden können.

EXPERTENKURSE

In den Expertenkursen werden Fallpräsentationen zu verschiedensten interventionellen Themen gehalten. Die Teilnehmer haben dadurch die Möglichkeit, auf informelle und interaktive Weise von der Expertise ihrer Kollegen zu lernen. Zusätzlich bietet dieses Sitzungsformat Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen aus dem Publikum.

FACHKUNDE IR

Gemäß der aktuellen Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“ (RöV, D) werden wir anlässlich des IROS 2017 wieder den Spezialkurs „Interventionsradiologie“ anbieten.

Seit 2012 umfasst dieser Kurs acht Unterrichtseinheiten, die zur Hälfte im Rahmen eines Online-Kurses angeboten werden. Die andere Hälfte wird, wie bisher, als Präsenzkurs mit der erforderlichen schriftlichen Prüfung auf dem IROS durchgeführt.

Die folgenden **Online-Module** wurden am **Montag, 9. Januar 2017**, abgehalten:

- **Dosismessgrößen und deren Einflussgrößen**
M. Wucherer (Nürnberg/DE)
- **Strahlenexposition von Patient und Personal**
R. Loose (Nürnberg/DE)

- **Besonderheiten bei neuroradiologischen Interventionen**
T. Struffert (Erlangen/DE)
- **Strahlenschutz bei kardiologischen Interventionen**
M. Wucherer (Nürnberg/DE)
- **CT-Interventionen**
M. Lell (Nürnberg/DE)

Die **Präsenzmodule** werden am **Samstag, 14. Januar 2017**, stattfinden. Die genauen Zeiten und Themen können Sie der Programmübersicht bzw. dem chronologischen Programmteil entnehmen.

Für diesen Kurs war eine Voranmeldung erforderlich. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter an der Registratur gerne zur Verfügung.

HANDS-ON-WORKSHOPS

Während der Hands-on-Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Im Rahmen des IROS 2017 werden Hands-on-Workshops zu folgenden Themen angeboten:

- **Onkologische IR**
- **Schlaganfallbehandlung**
- **Venöse Interventionen**

Zusätzlich wird es auch Hands-on-Workshops geben, die auf die Bedürfnisse von medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA) bzw. Radiologietechnologen (RT) abgestimmt sind sowie auf junge Ärzte, die sich auf ihre Facharztprüfung vorbereiten wollen:

- **Thrombektomiesysteme**
- **Embolisationsmaterialien**

Nähere Informationen zu den Hands-on-Workshops finden Sie auf den Seiten 20 – 25.

HEISSE EISEN

Die „Heiße Eisen“-Sitzungen wurden konzipiert, um neueste Erkenntnisse und bedeutende aktuelle Themen aus verschiedensten Bereichen der interventionellen Radiologie zu präsentieren. Diese werden aufgrund ihrer Relevanz für den klinischen Alltag ausgewählt. Im Anschluss an die Präsentationen haben die Teilnehmer Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu richten.

LIVE-OP-ÜBERTRAGUNGEN

Die Live-OP-Übertragungen erfolgen per Satellit aus dem AKH Wien. Durch die Live-Schaltung (Bild und Ton) hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, während der Interventionen mit den Operateuren zu sprechen.

MORBIDITY & MORTALITY

Im Rahmen der Morbidity & Mortality Konferenz werden Fälle präsentiert, die zu Komplikationen geführt haben oder für den Patienten tödlich endeten. Die Teilnehmer haben auf diese Weise die Möglichkeit, von den Erfahrungen ihrer Kollegen zu profitieren und wertvolle Tipps für die Praxis zu sammeln.

POSTER-SAFARI

Bei diesen informellen Präsentationsrunden an den Poster-Terminals werden die elektronischen Poster, die für den IROS 2017 eingereicht und angenommen worden sind, vorgestellt. Ein Autor pro Poster wird die Arbeit präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Zwei Moderatoren werden die Präsentationsrunden leiten. Nähere Informationen zu den Poster-Safaris und den Terminen finden Sie auf den Seiten 26 – 27.

REFRESHERKURSE

Die Refresherkurse behandeln verschiedenste Aspekte der interventionellen Radiologie. Sie konzentrieren sich auf Grundprinzipien und veranschaulichen bestimmte Verfahrensweisen. Refresherkurse eignen sich als Auf-

frischungskurse für erfahrene Ärzte aber auch als Basis-kurse für Ärzte in Ausbildung. Jeder Refresherkurs bietet ausreichend Zeit für Fragen und zur Diskussion.

SATELLITENSYMPOSIEN

Satellitensymposien werden von Firmen organisiert, um Produkte vorzustellen und neueste Erkenntnisse sowie wissenschaftliche Errungenschaften von hochkarätigen Experten präsentieren zu lassen.

SCIENTIFIC SPLASH

Neue wissenschaftliche Konzepte, Ideen oder Resultate sollen einem breiten Kongresspublikum vorgestellt werden. Dazu werden die besten Poster präsentiert, die für den IROS 2017 eingereicht worden sind. Im Anschluss an die Präsentationen wird es Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum geben. Nähere Informationen zur Scientific Splash Sitzung finden Sie auf den Seiten 26 – 27.

VIDEO-CASE-PRÄSENTATIONEN

Bei diesem Sitzungsformat werden technische und klinische Aspekte verschiedener interventioneller Verfahren mit Hilfe aufgezeichneter Fälle anschaulich präsentiert. Vor jedem Fall wird die Patientengeschichte beschrieben und die geplante Intervention sowie die verwendeten Materialien erklärt. Bei jedem Video-Case wird es Gelegenheit zur Diskussion sowie für Fragen aus dem Publikum geben.

September 16-20
Copenhagen, Denmark
CIRSE 2017

featuring

IDEAS

Interdisciplinary
Endovascular
Aortic Symposium

**Save
the
date!**

www.cirse.org

Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe

QUALIFIZIERUNGSKONZEPT DER DEGIR UND ÖGIR

DeGIR und ÖGIR bieten interessierten Radiologinnen und Radiologen die Möglichkeit, ein strukturiertes Ausbildungsprogramm in interventioneller Radiologie zu absolvieren, an dessen Ende eine DeGIR-/ÖGIR-Zertifizierung steht.

Die Qualifizierung orientiert sich dabei an sechs thematischen Modulen, die jeweils als Basis- und Spezialkurs angeboten werden:

Modul A: Gefäßöffnende Verfahren inkl. Lyse, PTA, Stent, Endoprothesen, Thrombektomie etc.

Modul B: Gefäßverschießende Verfahren inkl. Coils, Flüssigembolise, Partikel, Plugs etc.

Modul C: Diagnostische Punktionen, Drainagen, PTCD, Gallenwege, TIPPS, Gastrostomie, Port etc.

Modul D: Onkologische Verfahren inkl. TACE oder andere tumorspezifische Embolisationen, SIRT, Ablationen, perkutane Tumorthérapien

Modul E: Rekanalisierende Verfahren im Neurobereich (v.a. Schlaganfallbehandlung, Karotis-Stent)

Modul F: Sonstige Verfahren im Neurobereich, insbesondere Neuro-Embolisationen

Alle Sitzungen, die im Rahmen des IROS 2017 stattfinden und sich zur Vorbereitung auf die DeGIR/ÖGIR-Zertifizierung eignen, sind im chronologischen Programm als Basis- bzw. Spezialkurse gekennzeichnet und mit der thematischen Modul-Zuordnung (A–F) versehen.

Nähere Informationen zum Qualifizierungskonzept der DeGIR und ÖGIR finden Sie auf www.irosnline.org sowie unter www.degir.de und www.oegir.at.

KLAUS A. HAUSEGGER

Honorary Lecturer

Klaus Armin Hausegger wurde am 2. Dezember 1958 in Graz geboren. Seine schulische Laufbahn und das Medizinstudium legte er ebenfalls in Graz zurück. Nach dem Turnus und der Facharztausbildung an der Grazer Universitätsklinik erhielt er 1991 seine Zertifizierung als Radiologe und begann 1994 als Dozent zu unterrichten. Kurz darauf wurde er zum stellvertretenden Leiter der Klinischen Abteilung für spezielle radiologische und sonstige bildgebende Verfahren der Universitätsklinik für Radiologie.



Ein wichtiger Studienaufenthalt folgte 1995, als er am Dotter Institute in Oregon mit einigen der wichtigsten Größen der interventionellen Radiologie zusammenarbeitete. 1997 folgte ein weiterer prägender Studienaufenthalt am Vascular Center der Universität von Stanford.

Zurück in Österreich wurde Prof. Hausegger 1998 zum Stellvertreter des Klinikvorstandes der Universitätsklinik für Radiologie gewählt. Seit 2002 leitet er das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Klinikums Klagenfurt. 2013 wurde er mit der Leitung des Institutes für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Klagenfurt betraut.

Prof. Hausegger ist der Autor bzw. Co-Autor von mehr als 140 Publikationen, 7 Buchkapiteln und über 160 wissenschaftlichen Vorträgen. Seine Hauptinteressen in der Forschung liegen unter anderem bei vaskulären Interventionen der Leber und Galle, TIPS und Neurointerventionen.

Prof. Hausegger bekleidete bereits zahlreiche CIRSE Ämter, unter anderem als Vorstandsmitglied für Kommunikation und Teil des Programmkomitees. Zusätzlich ist er seit Etablierung der EBIR Zertifizierung als Prüfer für dieselbe tätig.

Im Jahr 2000 rief Prof. Hausegger die alle zwei Jahre stattfindende Konferenz über Komplikationen in Interventioneller Radiologie (ICCIR) ins Leben, in deren Beratungsgremium er bis heute tätig ist.

Nach jahrelanger Arbeit als Rezensent für CVIR, SCVIR, European Radiology, European Journal of Radiology und RÖFO wird Prof. Hausegger ab 2017 als Chefredakteur für den Inhalt von CVIR verantwortlich zeichnen.

Darüber hinaus wird Prof. Hausegger 2018 die Funktion des Präsidenten der Österreichischen Röntgengesellschaft (ÖRG) übernehmen.

Seine Freizeit verbringt Prof. Hausegger am liebsten in den Bergen beim Klettern, Bergsteigen, Radfahren, Schitouren gehen und Laufen, am liebsten mit seinen Söhnen Klaus und Michael. Diese teilen nicht nur seine Leidenschaft für alpine Sportarten; sein Sohn Klaus ist ebenfalls Radiologe und setzt somit die schon seit drei Generationen in der Familie andauernde Leidenschaft für Radiologie fort.

HONORARY LECTURE

Faszination Interventionelle Radiologie – was hält sie aufrecht?

Freitag, 13. Januar (11:45 – 12:15)
Raum C 01

HANDS-ON-WORKSHOPS

Während der Hands-on-Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, unter Anleitung von Tutoren, Erfahrung mit diversen Behandlungsmethoden zu sammeln sowie den praktischen Umgang mit verschiedensten IR Materialien zu üben.

Bitte beachten Sie, dass für alle Hands-on-Workshops eine Voranmeldung erforderlich ist. Die Teilnahmegebühr beträgt € 35 pro Person und Workshop. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte bei der Registratur nach freien Plätzen.

ONKOLOGISCHE IR

Koordination: P.L. Pereira (Heilbronn/DE)

Trainer: M.J. Glenck (Zürich/CH), D. Putzer (Innsbruck/AT), C.-M. Sommer (Heidelberg/DE)

Freitag, 13. Januar

O-HoW 1303

08:15 – 09:45

O-HoW 1503

10:15 – 11:45

Ablation

Die zunehmende Etablierung der lokal-ablativen Verfahren und die individuelle Tumorsituation erfordern immer differenziertere Ablationstechniken.

Nach einer Einführung werden verschiedene lokal-ablative Verfahren vorgestellt sowie gegenübergestellt. Es wird im Einzelnen auf die physikalischen Hintergründe, die Vor- und Nachteile der Verfahren und die klinischen Indikationstellungen eingegangen. In dem sich anschließenden praktischen Teil werden von erfahrenen Tutoren die einzelnen Systeme sowie Tipps und Tricks vorgestellt.

Lernziele:

- Physikalische Hintergründe
- Vorstellen der Materialien
- Kriterien zur Auswahl der Materialien
- Erfolgsaussichten der Verfahren sowie Tipps und Tricks
- Aktuelle klinische Indikationen
- Patientenvorbereitung und Durchführung

Embolisation

Der Workshop vermittelt zunächst einen Überblick über die verschiedenen Embolisationsverfahren der interventionellen Onkologie sowie die verwendeten Materialien und Techniken. Hierzu zählen neben der blanden Embolisation die transarterielle Chemoembolisation mit unterschiedlichen Techniken sowie die Radioembolisation.

Im anschließenden praktischen Teil besteht die Möglichkeit, die gängigen Produkte zur Embolisation (z.B. Partikel, Beads, Mikrosphären) in ihrer Anwendung und Handhabung in der interventionellen Onkologie kennenzulernen. Verschiedene Embolisationstechniken können unter Anleitung auch am Modell geübt werden.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens der Embolisation im Rahmen der interventionellen Onkologie
- Vermittlung der Wirkungsweise verschiedener Embolysate
- Auswahl des geeigneten Embolysates
- Übung der praktischen Handhabung gängiger Embolysate

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG

Koordination: P. Mordasini (Bern/CH)

Trainer: T. Engelhorn (Erlangen/DE),

E.R. Gizewski (Innsbruck/AT), T. Liebig (Berlin/DE),

P. Schramm (Lübeck/DE), J. Trenkler (Linz/AT)

Donnerstag, 12. Januar

S-HoW 803 14:15 – 15:45

S-HoW 1003 16:15 – 17:45

Der Workshop behandelt die aktuellen endovaskulären Techniken zur Rekanalisation verschlossener basaler Hirnarterien sowie vorgeschalteter Stenosen und Verschlüsse supraaortaler Gefäße. Neben der Handhabung der verfügbaren Systeme in Theorie und Praxis wird auch auf eine kritische Patientenauswahl sowie das periprocedurale Management und die aktuelle Studienlage eingegangen. Dabei werden unter Anleitung Basistechniken wie der geeignete Zugang (großvolumige Schleuse, Ballonkatheter und Arbeit unter Flow-Arrest, Intermediate-Katheter) und die Verwendung gängiger Aspirations- und Stentretreiver-Systeme an Modellen vermittelt und auch fortgeschrittene Techniken zur Behandlung langstreckiger Gefäßverschlüsse, ursächlicher Stenosen und Komplikationsmanagement geübt.

Lernziele:

- Kenntnisse über Patientenselektion und periprocedurales Management bei mechanischer Rekanalisation
- Auswahl des richtigen Zugangs und Rekanalisationssystems
- Kennenlernen und Erlernen der gängigen Instrumente zur mechanischen Rekanalisation
- Erkennen von Komplikationen und Wissen um deren Management beim Einsatz von Rekanalisationssystemen

VENÖSE INTERVENTIONEN

Koordination: B. Gebauer (Berlin/DE)

Trainer: M. Pech (Magdeburg/DE), J.C. Ragg (Berlin/DE),

D. Schnapauff (Berlin/DE)

Donnerstag, 12. Januar

V-HoW 103 08:15 – 09:45

V-HoW 303 10:15 – 11:45

Venöse Interventionen nehmen in der interventionellen Radiologie eine immer größere Bedeutung ein. Der Workshop beschäftigt sich neben der Implantation von zentralvenösen Kathetern und Ports mit der venösen Thrombektomie und der Implantation venöser Stents. Darüber hinaus wird die Behandlung der venösen Varikose mittels Thermoablation und Sklerosierung behandelt.

In einer kurzen Einführung werden grundsätzliche Prinzipien der Katheterimplantation, der venösen Thrombektomie und Stentimplantation sowie der Therapie der Varikose besprochen.

Anhand verschiedener Gefäßmodelle können die Teilnehmer des Workshops anschließend die Implantation der Katheter, die venöse Thrombektomie und das Implantieren venöser Stents üben und optimieren. Dabei haben sie die Möglichkeit, Implantate und Katheter verschiedener Hersteller kennenzulernen und einzusetzen.

Lernziele:

- Prinzipien der Implantation zentralvenöser Katheter (Port, PICC)
- Übungen am Modell (Port, PICC)
- Wann Thrombektomie, wann Lyse bei venösen Thrombosen?
- Venöse Thrombektomie am Gefäßmodell
- Indikation und Besonderheiten venöser Stents
- Endovenöse Therapie der Varikose

BASIS-HANDS-ON-WORKSHOPS

Zusätzlich zu den regulären Hands-on-Workshops wird es auch wieder Workshops geben, die auf die Bedürfnisse von medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA) bzw. Radiologietechnologen (RT) abgestimmt sind sowie auf junge Ärzte, die sich auf ihre Facharztprüfung vorbereiten wollen.

Bitte beachten Sie, dass für diese Kurse eine Voranmeldung erforderlich ist. Die Teilnahmegebühr beträgt € 35 pro Person und Workshop. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte an der Registratur nach freien Plätzen.

EMBOLISATIONSMATERIALIEN

Koordination: M. Takes (Basel/CH)

Trainer: S. Dziergwa (Basel/CH), R. Jantschke (Leipzig/DE), T.J. Kröncke (Augsburg/DE), H. Langenberger (Güssing/AT), W.A. Wohlgemuth (Regensburg/DE)

Samstag, 14. Januar

E-HoB 2403 08:15 – 09:45

In diesem Basis-Hands-on-Workshop wird ein Überblick über die diversen Einsatzgebiete von Embolisationsverfahren vermittelt, dazu gehören insbesondere Blutungen und Tumorbehandlungen.

Nach einer kurzen Einleitung haben die Teilnehmer die Möglichkeit in kleinen Gruppen den Umgang mit den verschiedenen Embolisationsmaterialien zu erlernen. Sie erhalten zusätzlich Informationen über die benötigten Basismaterialien zur Therapie, von der Schleuse über die passenden Katheter und Mikrokatheter bis zum eigentlichen Start der Behandlung.

Lernziele:

- Basiswissen der Embolisationsverfahren der interventionellen Radiologie
- Wirkungsweise, praktischer Umgang und geeignete Auswahl verschiedener Embolise

THROMBEKTOMIESYSTEME

Koordination: P. Minko (Homburg/DE)

Trainer: M. Katoh (Krefeld/DE), A.H. Mahnken (Marburg/DE),

U. Sunderdiek (Osnabrück/DE), M. Wilaschek (Berlin/DE),

F. Wolf (Wien/AT)

Freitag, 13. Januar

T-HoB 1902 14:15 – 15:45

Akute bis subakute arterielle und venöse Gefäßverschlüsse können heutzutage mit einer Reihe von verschiedenen Instrumenten interventionell behandelt werden. Diese helfen das Thrombusmaterial zu entfernen, wodurch es möglich ist eine Rekanalisierung des verschlossenen Gefäßsystems zu erreichen.

Der Workshop vermittelt zunächst einen Überblick über die verschiedenen Thrombektomieverfahren und deren technische Spezifizierungen. Hierzu zählen neben der mechanischen und hydrodynamischen auch die Thrombektomie mittels Aspiration. Im anschließenden praktischen Teil besteht die Möglichkeit, die vorgestellten Produkte in ihrer Anwendung und Handhabung kennenzulernen und selbst auszutesten.

Lernziele:

- Erlernen des Basiswissens der unterschiedlichen Kathetersysteme der Thrombektomie
- Vermittlung der unterschiedlichen Wirkungsweisen und der daraus resultierenden Indikationen der verschiedenen Kathetersysteme
- Praktische Handhabung der Thrombektomiekatheter
- Erfolgsaussichten der Verfahren sowie Tipps und Tricks

ELEKTRONISCHE POSTER, POSTER-SAFARI & SCIENTIFIC SPLASH

Für den IROS 2017 wurden wieder zahlreiche interessante Beiträge eingereicht. Alle angenommenen **elektronischen Poster** können an den **Terminals** im Kongresszentrum angesehen werden. Nähere Informationen zur Lage der Terminals finden Sie im Übersichtsplan auf Seite 67.

SCIENTIFIC SPLASH

Die 3 besten Poster werden außerdem in der **Scientific Splash** Sitzung präsentiert, die erstmals im Rahmen eines Interventionell Radiologischen Olbert Symposiums stattfinden wird. Hier werden neue wissenschaftliche Konzepte, Ideen oder Resultate vorgestellt. Im Anschluss an die Präsentationen wird es Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum geben.

POSTER-SAFARIS

Alle übrigen Arbeiten werden wieder bei einer der **Poster-Safaris** vorgestellt. Bei diesen informellen Präsentationsrunden an den Poster-Terminals wird ein Autor pro Poster die Arbeit vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Zwei Moderatoren werden die Präsentationsrunden leiten.

Die **Termine** der **Poster-Safaris** und der **Scientific Splash** Sitzung finden Sie hier:

DONNERSTAG, 12. JANUAR 2017

13:15 – 14:00

Poster-Terminals

PS 702 **Poster-Safari**

*Moderation: R. Dorffner (Trausdorf/AT),
C. Stroszczyński (Regensburg/DE)*

Nähere Details zu den Posters in dieser Sitzung finden Sie auf den Seiten 32 – 33.

FREITAG, 13. JANUAR 2017

13:15 – 14:00

Poster-Terminals

PS 1802 **Poster-Safari**

*Moderation: R. Dorffner (Trausdorf/AT),
C. Stroszczyński (Regensburg/DE)*

Nähere Details zu den Posters in dieser Sitzung
finden Sie auf den Seiten 39 – 40.

14:15 – 15:00

C 01

SS 1901 **Scientific Splash**

Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE)

Nähere Details zu den Posters in dieser Sitzung
finden Sie auf Seite 41.

15:00 – 15:45

Poster-Terminals

PS 2002 **Poster-Safari**

*Moderation: R. Dorffner (Trausdorf/AT),
C. Stroszczyński (Regensburg/DE)*

Nähere Details zu den Posters in dieser Sitzung
finden Sie auf den Seiten 42 – 43.

DONNERSTAG, 12. JANUAR 2017

08:15 – 09:00

B 05/06

RK 102 **Refresherkurs** **Schlaganfall**

*Moderation: F. Brassel (Duisburg/DE),
E.R. Gizewski (Innsbruck/AT)*

- 102.1 Abklärung vor Therapie
J. Trenkler (Linz/AT)
- 102.2 Techniken
A. Berlis (Augsburg/DE)
- 102.3 Datenlage
P. Mordasini (Bern/CH)

Spezialkurs **E** *

08:15 – 09:45

B 07/08

V-HoW 103 **Hands-on-Workshop** **Venöse Interventionen**



*Koordination: B. Gebauer (Berlin/DE)
Trainer: M. Pech (Magdeburg/DE),
J.C. Ragg (Berlin/DE), D. Schnapauß (Berlin/DE)*

Basiskurs **A** *

09:00 – 09:45

C 01

LIVE 201 **Live-OP-Übertragung**



*Firmenunterstützte Live-OP-Übertragung
Nähere Details siehe Seite 55.*

Spezialkurs **A** *



e-Voting



Voranmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

09:00 – 09:45

B 05/06

RK 202 Refresherkurs**Perkutane Leberinterventionen**

*Moderation: W. Jaschke (Innsbruck/AT),
B.A. Radeleff (Heidelberg/DE)*

- 202.1 PTCD (Cholezystostomie)
L. Kara (Zürich/CH)
- 202.2 Ablation: primäre Lebertumore
R. Bale (Innsbruck/AT)
- 202.3 Ablation: Metastasen
T.K. Helmberger (München/DE)

Basiskurs **C** *

10:15 – 11:00

C 01

SY 301 Satellitensymposium

*Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 55.*

10:15 – 11:45

B 05/06

EK 302 Expertenkurs**Neue Methoden der perkutanen
Interventionssteuerung**

*Moderation: A. Bückner (Homburg/DE),
S.A. Thurnher (Wien/AT)*

- 302.1 Cone Beam CT
P. Knüsel (Chur/CH)
- 302.2 Stereotaxie
R. Bale (Innsbruck/AT)
- 302.3 Robotik
P. Wiggermann (Regensburg/DE)

Spezialkurs **C** *

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

10:15 – 11:45

B 07/08

V-HoW 303 **Hands-on-Workshop**



Venöse Interventionen

Koordination: B. Gebauer (Berlin/DE)

Trainer: M. Pech (Magdeburg/DE),

J.C. Ragg (Berlin/DE), D. Schnapauß (Berlin/DE)

Basiskurs **A** *

11:00 – 11:45

C 01

VC 401 **Video-Case-Präsentation**



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation

Nähere Details siehe Seite 56.

Spezialkurs **A** *

11:45 – 12:15

C 01

OE 501 **Offizielle Eröffnung & Ehrungen**

Moderation: C.A. Binkert (Winterthur/CH),

P.L. Pereira (Heilbronn/DE)

**Verleihung der DeGIR-Ehrenmitgliedschaft
an E.-P.K. Strecker (Pforzheim/DE)**

Laudatio: C. Stroszczyński (Regensburg/DE)

**Verleihung der Eberhard Zeitler Medaille
an F. Brassel (Duisburg/DE)**

Laudatio: P. Reimer (Karlsruhe/DE)



e-Voting



Voranmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

12:15 – 13:00

A 03

AT 601 DeGIR/ÖGIR-QS-Anwendertreffen*Moderation: D.F.B. Morhard (Schweinfurt/DE)*

- 601.1 Zahlen, Auswertungen und Ergebnisse der DeGIR-Software
L.J. Heuser (Bochum/DE)
- 601.2 Bericht über die Entwicklungsarbeit im Jahr 2016 und Vorstellung einer neuen modularen Plattform der DeGIR-Software
P. Aurich (Düsseldorf/DE)
- 601.3 Datenexport und Nachverarbeitung: Grundlagen
D.F.B. Morhard (Schweinfurt/DE)

12:15 – 13:00

A 04

ST 602 Statistik für Mediziner*Moderation: C.A. Binkert (Winterthur/CH),
P.E. Huppert (Darmstadt/DE)*

- 602.1 Statistik für Mediziner
U. Held (Zürich/CH)

13:15 – 14:00

C 01

SY 701 Satellitensymposium*Firmenunterstütztes Satellitensymposium
Nähere Details siehe Seite 56.*** Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.*

13:15 – 14:00

Poster-Terminals

PS 702 Poster-Safari

*Moderation: R. Dorffner (Trausdorf/AT),
C. Stroszczynski (Regensburg/DE)*

- P-702.1 Häufigkeit von Normvarianten der Bronchialarterien in der Katheterangiographie
*M. Stauder¹, R. Puls², R. Chapot¹, M. Montag¹;
¹Essen/DE, ²Greifswald/DE*
- P-702.2 Aneurysmen und Pseudoaneurysmen viszeraler Arterien: Erfahrungen in der interventionellen Therapie in einem Haus der Maximalversorgung
H. Ruhnke, T. Kröncke; Augsburg/DE
- P-702.3 Perkutane Behandlung von venösen Malformationen im Kopf-Hals-Bereich: Langzeit „Quality of Life“ Ergebnisse
D. Grieb¹, D. Meila¹, B.A. Greling¹, M. Hechtner², C. Jacobs², K. Melber¹, M. Schlunz-Hendann¹, F. Brassel¹; ¹Duisburg/DE, ²Mainz/DE
- P-702.4 Technische Beschreibung einer effizienten und kostengünstigen Methode zur Rekanalisation von Becken-Beinarterienverschlüssen
M. Cunier, E. Schoch, P. Aubert, C.A. Binkert; Winterthur/CH
- P-702.5 Echtzeit-3D-Navigation mittels C-Arm-basiertem Cone-Beam CT (CBCT) bei der Implantation transjugulärer, intrahepatischer Stent-shunts (TIPSS) – initiale klinische Erfahrungen
G. Böning, W.M. Lüdemann, J. Chapiro, M. Jonczyk, G. Wieners, D. Schnapauff, D. Geisel, B. Gebauer, R.W. Günther, F. Streitparth; Berlin/DE
- P-702.6 Interventionelle Behandlung von peripheren Gefäßmalformationen: Langzeitergebnisse mit besonderer Beachtung der „Quality of Life“
B.A. Greling, D. Meila, D. Grieb, K. Melber, T. Schmitz, M. Schlunz-Hendann, F. Brassel; Duisburg/DE

- P-702.7 Erste Erfahrungen mit dem transradialen Zugang bei hepatischen Interventionen
S. Schotten, R. Klöckner, C. Düber, M.B. Pitton;
 Mainz/DE

14:15 – 15:00

C 01

HE 801 Heiße Eisen

**Drug-eluting Ballone und Stents:
 wann, was?**

*Moderation: S. Duda (Berlin/DE),
 M.J. Glenck (Zürich/CH)*

- 801.1 Femoropopliteal
M. Cejna (Feldkirch/AT)
- 801.2 Unterschenkel
G. Tepe (Rosenheim/DE)
- 801.3 Dialysefistel
P. Haage (Wuppertal/DE)

Spezialkurs **A** *

14:15 – 15:45

B 05/06

EK 802 Expertenkurs

**Gefäßverschließende Verfahren an Hals,
 Thorax und Becken**

*Moderation: M. Schoder (Wien/AT),
 W.A. Wohlgemuth (Regensburg/DE)*

- 802.1 Head and Neck
J. Berkefeld (Frankfurt/DE)
- 802.2 Thorax
L. Hechelhammer (St. Gallen/CH)
- 802.3 Becken
J. Petersen (Innsbruck/AT)

Spezialkurs **B** *

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

14:15 – 15:45

B 07/08

S-HoW 803 Hands-on-Workshop



Schlaganfallbehandlung

Koordination: P. Mordasini (Bern/CH)

Trainer: T. Engelhorn (Erlangen/DE),

E.R. Gizewski (Innsbruck/AT),

T. Liebig (Berlin/DE), P. Schramm (Lübeck/DE),

J. Trenkler (Linz/AT)

Spezialkurs **E** *

15:00 – 15:45

C 01

BN 901 Breaking News

Moderation: C.A. Binkert (Winterthur/CH)

901.1 Embolisation of haemorrhoids

V. Vidal (Marseille/FR)

901.2 Electroporation (pancreas)

A. Nilsson (Uppsala/SE)

901.3 Percutaneous AV fistula

D.K. Rajan (Toronto, ON/CA)

Spezialkurs **B** *

16:15 – 17:00

C 01

SY 1001 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium

Nähere Details siehe Seite 56.



e-Voting



Voranmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

16:15 – 17:45

B 05/06

EK 1002 Expertenkurs**Gefäßverschließende Verfahren von
abdominellen Organen***Moderation: P. Landwehr (Hannover/DE),
T. Pfammatter (Zürich/CH)*

1002.1 Uterus

C.A. Binkert (Winterthur/CH)

1002.2 Niere

M. Uder (Erlangen/DE)

1002.3 Milz

*R. Kickuth (Würzburg/DE)*Spezialkurs **B** *

16:15 – 17:45

B 07/08

S-HoW 1003 Hands-on-Workshop**Schlaganfallbehandlung***Koordination: P. Mordasini (Bern/CH)**Trainer: T. Engelhorn (Erlangen/DE),**E.R. Gizewski (Innsbruck/AT),**T. Liebig (Berlin/DE), P. Schramm (Lübeck/DE),**J. Trenkler (Linz/AT)*Spezialkurs **E** *** Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.*

17:00 – 17:45

C 01

RK 1101 Refresherkurs

Gastro-intestinale Blutungen

*Moderation: P. Knüsel (Chur/CH),
E.-P.K. Strecker (Pforzheim/DE)*

- 1101.1 Obere arterielle GI Blutung
B. Glodny (Innsbruck/AT)
- 1101.2 Untere arterielle GI Blutung
R. Lopez Benitez (Luzern/CH)
- 1101.3 TIPS bei Blutung
P.E. Huppert (Darmstadt/DE)

Spezialkurs **B** *

18:00 – 18:45

B 05/06

EF 1201 Ein Fall der mich nicht schlafen ließ



*Moderation: P. Knüsel (Chur/CH),
M. Uder (Erlangen/DE)*

- 1201.1 A. poplitea: kein Anschluss unter dieser Nummer?
M.J. Glenck (Zürich/CH)
- 1201.2 Ein Gefäßtumor – oder doch nur ein Plaque?
R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)
- 1201.3 Der verlorene Filter
F. Wacker (Hannover/DE)



e-Voting



Voranmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

FREITAG, 13. JANUAR 2017

08:15 – 09:00

C 01

LIVE 1301 Live-OP-Übertragung

Firmenunterstützte Live-OP-Übertragung
Nähere Details siehe Seite 57.

Spezialkurs **A** *

08:15 – 09:45

B 05/06

EK 1302 Expertenkurs**Karotis und intrazerebrale Restenose**

Moderation: S.A. Thurnher (Wien/AT),
D. Vorwerk (Ingolstadt/DE)

- 1302.1 Arteria carotis
P.E. Huppert (Darmstadt/DE)
- 1302.2 Arteria subclavia
A. Schmid (Erlangen/DE)
- 1302.3 Intrakranielle Arterien
A. Berlis (Augsburg/DE)

Spezialkurs **E** *

08:15 – 09:45

B 07/08

O-HoW 1303 Hands-on-Workshop **Onkologische IR**

Koordination: P.L. Pereira (Heilbronn/DE)
Trainer: M.J. Glenck (Zürich/CH), D. Putzer
(Innsbruck/AT), C.-M. Sommer (Heidelberg/DE)

Basiskurs **D** *

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

09:00 – 09:45

C 01

SY 1401 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
 Nähere Details siehe Seite 57.

10:15 – 11:45

C 01

LIVE 1501 Live-OP-Übertragung

Firmenunterstützte Live-OP-Übertragung
 Nähere Details siehe Seite 58.

Spezialkurs **A** **B** *

10:15 – 11:45

B 05/06

EK 1502 Expertenkurs**Akute zerebrale Thrombektomie**

*Moderation: F. Brassel (Duisburg/DE),
 M. Killer-Oberpfalzer (Salzburg/AT)*

- 1502.1 Vordere Strombahn
H.A. Deutschmann (Graz/AT)
- 1502.2 Hintere Strombahn
J. Weber (St. Gallen/CH)
- 1502.3 Sinusthrombose
H. Nordmeyer (Essen/DE)

Spezialkurs **E** *

10:15 – 11:45

B 07/08

O-HoW 1503 Hands-on-Workshop**Onkologische IR**

*Koordination: P.L. Pereira (Heilbronn/DE)
 Trainer: M.J. Glenck (Zürich/CH), D. Putzer
 (Innsbruck/AT), C.-M. Sommer (Heidelberg/DE)*

Basiskurs **D** *

e-Voting



Vor Anmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

11:45 – 12:15

C 01

HL 1701 Honorary Lecture*Moderation & Laudatio:**C.A. Binkert (Winterthur/CH)*

- 1701.1 Faszination Interventionelle Radiologie –
was hält sie aufrecht?

K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT)

12:15 – 13:00

A 03

**Mitgliederversammlung der Deutschen
Gesellschaft für Interventionelle Radiologie
und minimal-invasive Therapie (DeGIR)**

12:15 – 13:00

A 04

**Jahreshauptversammlung der
Österreichischen Gesellschaft für
Interventionelle Radiologie und minimal-
invasive Therapie (ÖGIR)**

13:15 – 14:00

C 01

SY 1801 Satellitensymposium*Firmenunterstütztes Satellitensymposium**Nähere Details siehe Seite 59.*

13:15 – 14:00

Poster-Terminals

PS 1802 Poster-Safari*Moderation: R. Dorffner (Trausdorf/AT),**C. Stroszczyński (Regensburg/DE)*

- P-1802.1 Vergleich des Sicherheitsprofils von IRE und
MWA bei der Behandlung von Lebermaligno-
men: Erhöhtes Blutungsrisiko nach IRE?

S. Schotten, R. Klöckner, C. Düber, M.B. Pitton;
Mainz/DE

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

- P-1802.2 Dissektives MCA-Aneurysma bei einem 12 Monate alten Säugling: Möglichkeit einer interventionellen Therapie?
G. Wirth, Y. Tanyildizi, C. Kampmann, W. Wagner, S. Boor, M.A. Brockmann; Mainz/DE
- P-1802.3 Die 6 Monatsergebnisse der Freeway Stent Studie zeigen eine deutliche Überlegenheit in der kombinierten Therapie mit Nitinol Stent und Medikament-beschichtetem Ballon (DEB)
J. Tacke¹, K.A. Hausegger², H. Schröder³, S. Müller-Hülsbeck⁴; ¹Passau/DE, ²Klagenfurt/AT, ³Berlin/DE, ⁴Flensburg/DE
- P-1802.4 Perkutane hepatische Perfusion mit Melphalan (Chemosaturation) bei Patienten mit irresektablen Lebermetastasen vom Aderhautmelanom: Erste Erfahrungen bei 11 Patienten
S. Marquardt, M. Kirstein, A. Vogel, F. Wacker; Hannover/DE
- P-1802.5 Coilembolisation einer Fistel zwischen Arteria und Vena mesenterica superior unter temporärer Ballonokklusion
M. Schlunz-Hendann, D. Meila, H. Matzdorf, K. Melber, B.A. Greling, F. Brassel, D. Grieb; Duisburg/DE
- P-1802.6 Mehrzeitige Endoleaks nach TEVAR
D. Olbrich, G. Turk, P. Schneider, T.K. Helmberger; München/DE



e-Voting



Voranmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

14:15 – 15:00

C 01

SS 1901 Scientific Splash*Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE)*

- P-1901.1 Experimentelle renale Denervation mittels CT-gestützter periarterieller Injektion verschiedener neurolytischer Substanzen im Tiermodell
P. Freyhardt¹, R. Donners², A. Riemert², J. Schnorr², N. Stolzenburg², J.L. Rinnenthal², R.W. Günther², B. Hamm², F. Streitparth²; ¹Krefeld/DE, ²Berlin/DE
- P-1901.2 Entwicklung und Beurteilung eines temporären Embolisationsmaterials zur arteriellen Transkatheter-Applikation im Kaninchenmodell
H. Wittgenstein, M. Stechele, J. Breinl, N. Stolzenburg, D. Geisel, J. Schnorr, B. Rudolph, C. Schmidt, B. Hamm, R.W. Günther, F. Streitparth; Berlin/DE
- P-1901.3 CT-Perfusion der Niere nach Embolisation mit großen resorbierbaren Stärkepartikeln: Initiale Ergebnisse einer experimentellen Tierstudie
T. Reichenbacher¹, C.-M. Sommer^{1,2}, P. Flechsig¹, D. Vollherbst¹, T.L. Gockner^{1,3}, T.D. Do¹, S. Macher-Goeppinger¹, H.-U. Kauczor¹, P.L. Pereira⁴, C.L. Schlett¹; ¹Heidelberg/DE, ²Stuttgart/DE, ³Mainz/DE, ⁴Heilbronn/DE

14:15 – 15:45

B 07/08

**T-HoB 1902 Basis-Hands-on-Workshop
Thrombektomiesysteme***Koordination: P. Minko (Homburg/DE)**Trainer: M. Katoh (Krefeld/DE), A.H. Mahnken (Marburg/DE), U. Sunderdiek (Osnabrück/DE), M. Wilaschek (Berlin/DE), F. Wolf (Wien/AT)***Basiskurs**  *** Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.*

15:00 – 15:45

C 01

SY 2001 Satellitensymposium

Firmenunterstütztes Satellitensymposium
 Nähere Details siehe Seite 60.

15:00 – 15:45

Poster-Terminals

PS 2002 Poster-Safari

*Moderation: R. Dorffner (Trausdorf/AT),
 C. Stroszczynski (Regensburg/DE)*

- P-2002.1 Röntgensichtbare Embolisate: Lipiodol versus The40µmVisibleBead
T.L. Gockner¹, D. Vollherbst², R. Oberle¹,
 P. Flechsig², T.D. Do², C.L. Schlett²,
 H.U. Kauczor², P.L. Pereira³, G.M. Richter⁴,
 C.M. Sommer²; ¹Mainz/DE, ²Heidelberg/DE,
³Heilbronn/DE, ⁴Stuttgart/DE
- P-2002.2 Interventionell radiologischer Verschluss des Marginalvenensystems
W. Uller, H. Gößmann, W.A. Wohlgemuth;
 Regensburg/DE
- P-2002.3 Validierung des Scoring Systems SNACOR (tumour Size and Number, baseline Alpha-feto-protein, Child-Pugh, and Objective radiological Response) nach TACE
R. Kloeckner, M.B. Pitton, A. Mähringer-Kunz,
 C. Düber, I. Schmidtman, S. Koch, P.R. Galle,
 A. Weinmann; Mainz/DE
- P-2002.4 Endovaskuläre Behandlung von arteriovenösen Malformationen im Kopf-Hals-Bereich: Langzeit „Quality of Life“ und angiographische Ergebnisse
D. Grieb, D. Meila, B.A. Greling, M. Hechtner,
 C. Jacobs, K. Melber, M. Schlunz-Hendann,
 F. Brassel; Duisburg/DE



e-Voting



Vor Anmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

- P-2002.5 Klinische Studie zur Simulation, Planung und Therapiekontrolle bei Radiofrequenzablation maligner Lebertumore (ClinicIMPPACT)
M. Eibisberger¹, H. Portugaller¹,
H. Deutschmann¹, P. Stiegler¹, P. Vogelreiter¹,
J. Futterer², R. Flanagan³, M. Pollari⁴,
M. Kolesnik⁵, M. Moche⁶; ¹Graz/AT,
²Nijmegen/NL, ³Dundalk/IE, ⁴Aalto/FI,
⁵St. Augustin/DE, ⁶Leipzig/DE
- P-2002.6 Wunderlich Syndrom – Erfolgreiche Coilembolisation eines rupturierten Angiomyolipoms der Niere
H. Gößmann, W. Uller, W.A. Wohlgemuth;
 Regensburg/DE

16:15 – 17:00

C 01

VC 2101 Video-Case-Präsentation

Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
 Nähere Details siehe Seite 60.

Spezialkurs **A** *

16:15 – 17:00

B 09

BK 2102 Basiskurs**Zentralvenöse Zugänge**

Moderation: M. Reidy (Basel/CH),
M. Uder (Erlangen/DE)

2102.1 Vorbereitung und Material (Checkliste)
L. Burri (Basel/CH)

2102.2 PICC & PORT
R.M. Benz (Basel/CH)

2102.3 Tunnelierte Katheter
A. Isaak (Basel/CH)

Basiskurs **C** *

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

16:15 – 17:45

B 05/06

EK 2103 Expertenkurs

Venöse Interventionen

*Moderation: P. Haage (Wuppertal/DE),
K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT)*

- 2103.1 Akute Illiofemorale DVT
E.G. Schoch (Winterthur/CH)
- 2103.2 Chronische Beckenvenenverschlüsse
M. Das (Maastricht/NL)
- 2103.3 Vena Cava Superiorsyndrom
J. Tacke (Passau/DE)

Spezialkurs **A** *

17:00 – 17:45

C 01

HE 2201 Heiße Eisen



Transarterielle Lebertherapien: wann, was?

*Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE),
C.J. Zech (Basel/CH)*

- 2201.1 Leberzellkarzinom (HCC)
J. Ricke (Magdeburg/DE)
- 2201.2 Kolorektale Metastasen
P.L. Pereira (Heilbronn/DE)
- 2201.3 Cholangioläres Karzinom (CC)
R. Nolz (Wien/AT)

Spezialkurs **D** *



e-Voting



Voranmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

17:00 – 17:45

B 09

BK 2202 Basiskurs**Mammainterventionen (Biopsie)**

*Moderation: P. Landwehr (Hannover/DE),
E. Sturm (Wien/AT)*

- 2202.1 Vorbereitung und Material (Checkliste)
M. Hondl (Wien/AT)
- 2202.2 Ultraschallbiopsie und mammographisch
gestützte Biopsie
R. Rathmann (Hannover/DE)
- 2202.3 MR-gestützte Biopsie
P. Landwehr (Hannover/DE)

Basiskurs  *

18:00 – 18:45

B 05/06

EF 2301 Ein Fall der mich nicht schlafen ließ

*Moderation: A. Bücken (Homburg/DE),
F. Wolf (Wien/AT)*

- 2301.1 Nie wieder Fußball – eine seltene Verletzung
im Schritt
C. Langenberger (Wien/AT)
- 2301.2 Wenn die Cava die Aorta austrinkt
P. Minko (Homburg/DE)

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

SAMSTAG, 14. JANUAR 2017

08:15 – 09:00

B 05/06

RK 2401 Refresherkurs
Prostata-Embolisation

*Moderation: L. Hechelhammer (St. Gallen/CH),
 F. Wolf (Wien/AT)*

- 2401.1 Abklärung vor Embolisation
D. Abt (St. Gallen/CH)
- 2401.2 Technik und Anatomie
U.K.M. Teichgräber (Jena/DE)
- 2401.3 Bereit für die Routine
A. Maßmann (Homburg/DE)

 Spezialkurs **B** *

08:15 – 09:00

A 03

FK 2402 Fachkunde IR
Spezialkurs Interventionsradiologie

- 2402.1 Grundlagen des Strahlenschutzes bei IR
M. Wucherer (Nürnberg/DE)

08:15 – 09:45

B 07/08

E-HoB 2403 Basis-Hands-on-Workshop
Embolisationsmaterialien

*Koordination: M. Takes (Basel/CH)
 Trainer: S. Dziergwa (Basel/CH), R. Jantschke
 (Leipzig/DE), T.J. Kröncke (Augsburg/DE),
 H. Langenberger (Güssing/AT),
 W.A. Wohlgemuth (Regensburg/DE)*

 Basiskurs **B** *

 e-Voting

 Voranmeldung erforderlich (kostenpflichtig)

09:00 – 09:45

C 01

VC 2501 Video-Case-Präsentation



Firmenunterstützte Video-Case-Präsentation
Nähere Details siehe Seite 61.

Spezialkurs **B** *

09:00 – 09:45

A 03

FK 2502 Fachkunde IR



Spezialkurs Interventionsradiologie

2502.1 Praktizierter Strahlenschutz
R. Adamus (Nürnberg/DE)

10:15 – 11:00

A 03

FK 2601 Fachkunde IR



Spezialkurs Interventionsradiologie

2601.1 Nationale und internationale Empfehlungen in
der interventionellen Radiologie
R. Loose (Nürnberg/DE)

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

10:15 – 11:00

B 09

BK 2602 Basiskurs**Wissenswertes zu Ablationen in verschiedenen Organen**

*Moderation: B. Kulitzscher (Berlin/DE),
J. Ricke (Magdeburg/DE)*

- 2602.1 Vorbereitung und Material (Checkliste)
R. Jantschke (Leipzig/DE)
- 2602.2 Ablationen in der Niere
J. Fuchs (Leipzig/DE)
- 2602.3 Ablationen in der Leber
M. Moche (Leipzig/DE)

Basiskurs  *

10:15 – 11:45

C 01

MM 2603 Morbidity & Mortality

*Koordination: C. Neumann (Wien/AT),
P. Reimer (Karlsruhe/DE)*

- 2603.1 „Symptomatisches Aortenaneurysma“ –
War die Therapieentscheidung richtig?
M. Gschwendtner (Linz/AT)
- 2603.2 Beckenarterienverschluss –
Komplikationsträchtiger Verlauf nach
Diagnostik und Therapie
M. Cejna (Feldkirch/AT)
- 2603.3 Viszerales Aneurysma: endovaskulär
behandeln oder nicht?
B. Gebauer (Berlin/DE)
- 2603.4 Komplikationsmanagement im Rahmen eines
intrakraniellen Aneurysma-Coilings
F. Brassel (Duisburg/DE)
- 2603.5 Manchmal ist weniger mehr...
C.J. Zech (Basel/CH)

11:00 – 11:45

A 03

FK 2701 Fachkunde IR



Spezialkurs Interventionsradiologie

- 2701.1 Repetitorium und Diskussion (Online- und Präsenzkurs) mit anschließender Prüfung
M. Wucherer (Nürnberg/DE)

11:00 – 11:45

B 09

BK 2702 Basiskurs

Aortenstentgraft

*Moderation: P. Grau (Bad Berka/DE),
M. Gschwendtner (Linz/AT)*

- 2702.1 Vorbereitung und Material (Checkliste)
D. Begler (Bad Berka/DE)
2702.2 Abdominelle Aortenaneurysmen
R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)
2702.3 Thorakale Aortenaneurysmen
J. Tacke (Passau/DE)

Basiskurs **A** *

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

fenestrated anaconda™

Custom AAA Stent Graft System

Unser einzigartiges Design erlaubt eine maßgeschneiderte Fertigung

Erweiterte Möglichkeiten zur Behandlung individueller Patientenanatomien

Zum Paket gehört eine **Probeimplantation** zur Überprüfung des korrekten Vorgehens. Dies erhöht die Sicherheit des Anwenders während der Operation und trägt zu unserer 99%-Erfolgsquote bei der Kanülierung der Zielgefäße bei.



Probeimplantation
mit individuellem
Prototypen



**Technische
Erfolgsquote**
von 100%



**Dreiwöchige
Lieferzeit**



**Neue längere Iliakalschenkel-
Größen erhältlich**

Sonderanfertigungen unterliegen lokaler
Gesetzgebung.
Achtung - Nicht in den USA verfügbar.

Referenzen auf Anfrage erhältlich

 **VASCUTEK**
TERUMO

 @vascutek
www.vascutek.de

Vascutek Deutschland GmbH, Albert-Einstein-Ring 19 - 22761 Hamburg
Postfach 52 01 52 - 22591, Hamburg | Tel. : (040) 89 71 33.0



AUSSTELLER & SPONSOREN

Live-OPs, Satellitensymposien & Video-Cases	53
Hands-on-Workshop-Firmen	63
Aussteller	64
Übersichtspläne – Ausstellung & Vortragsräume	66



LIPIODOL® ULTRA-FLUID



Ihr Ziel auf dem IROS 2017

Berlin, 12.-14. Januar 2017

Besuchen Sie unseren Ausstellungsstand

Wir freuen uns auf Sie!

Guerbet | 
Contrast for Life

LIVE-OPS, SATELLITENSYMPOSIEN & VIDEO-CASES

	DONNERSTAG, 12. JAN. 2017	FREITAG, 13. JAN. 2017	SAMSTAG, 14. JAN. 2017
08:15			
08:30			
08:45		LIVE 1301  Medtronic	
09:00			
09:15	LIVE 201  Cordis – A Cardinal Health company	SY 1401 Sirtex Medical Europe GmbH	VC 2501  Merit Medical / Vascular Medical
09:30			
09:45			
10:00	----- Pause -----		
10:15			
10:30	SY 301 Abbott GmbH		
10:45		LIVE 1601  C.R. Bard GmbH	
11:00			
11:15	VC 401  Abbott GmbH		
11:30			
11:45			
12:00			
12:15			
12:30	Mittagspause		
12:45			
13:00			
13:15	SY 701 Galil Medical – a BTG International group Company	SY 1801 Terumo Deutschland GmbH	
13:30			
13:45			
14:00			
14:15			
14:30			
14:45			
15:00			
15:15		SY 2001 PharmaCept GmbH	
15:30			
15:45			
16:00	----- Pause -----		
16:15			
16:30	SY 1001 W. L. Gore & Associates GmbH	VC 2101  VASCUTEK Deutschland GmbH	
16:45			
17:00			

DUALES ABLATIONSSYSTEM: 1 GENERATOR, 2 TECHNOLOGIEN

Mikrowellen- und Radiofrequenzablation

MODEL AMICA PLUS GEN: MINIMAL INVASIV UND PRÄZISE

- Flexibilität: Das einzige Ablationssystem der Welt, das in einer Hardware sowohl Mikrowellen- als auch Radiofrequenz-Energie vereint
- Berechenbare, reproduzierbare und deutlichere sphärische Ablationsgrößen (2–4,5 cm) mit gepulster MW-Energie
- Kontinuierliche MW-Energie bei größeren Ablationsvolumen
- Optimierte Kontrolle, verbesserte Sicherheit, erweiterte Interaktivität sowie spezielle Ablations-Software



BESUCHEN SIE UNSEREN
MESSESTAND **NR. 3**

MMS MEDICOR MEDICAL SUPPLIES GMBH

Heinrich-Hertz-Str. 6 · D-50170 Kerpen

T +49 2273 9808-0

F +49 2273 9808-99

E zentrale@medicor.de

WWW.MEDICOR.DE

DONNERSTAG, 12. JANUAR 2017

09:00 – 09:45

C 01

LIVE 201 **Live-OP-Übertragung****Cordis – A Cardinal Health company****InCraft® AAA Stent Graft System: Für Ihre Anforderungen entwickelt – ultraschmales 13/14F Profil mit geprüfter Wirksamkeit***Moderation: K.A. Hausegger (Klagenfurt/AT),
J.P. Schäfer (Kiel/DE)*

Übertragung aus dem AKH Wien

Operateure: Richard Nolz, Florian Wolf

Spezialkurs **A** *

10:15 – 11:00

C 01

SY 301 **Satellitensymposium****Abbott GmbH****Meistern von komplexen Situationen in der femoropoplitealen Strombahn und bei großkalibrigen Zugängen***Moderation: P. Pichler (Linz/AT),
A. Rastan (Bad Krozingen/DE)*

301.1 Perkutanes Management bei Interventionen mit großkalibrigen Zugängen

M. Gschwendtner (Linz/AT)

301.2 Spielt das Stentdesign eine Rolle? – Ergebnis eines Singlecenter Registers

M. Treitl (München/DE)

301.3 Ungelöste Anforderungen an SFA Stents – Gibt es die noch?

*R. Langhoff (Berlin/DE)*** Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.*

11:00 – 11:45

C 01

VC 401 Video-Case-Präsentation

Abbott GmbH
Vascular Mimetic Technologie in der femoropoplitealen Strombahn
*Moderation: R. Langhoff (Berlin/DE),
M. Takes (Basel/CH)*

Aufzeichnung aus dem Sankt Gertrauden-
Krankenhaus Berlin

Leitender Operateur: Ralf Langhoff

Spezialkurs **A** *

13:15 – 14:00

C 01

SY 701 Satellitensymposium
**Galil Medical – a BTG International group
Company**
Thermal ablation – Why choose cryoablation?

701.1 The Ice Age: Ablation with an Iceball
J. Garnon (Strasbourg/FR)

16:15 – 17:00

C 01

SY 1001 Satellitensymposium
W. L. Gore & Associates GmbH
**Endovaskuläre Herausforderungen in der tho-
rakalen Aorta und in den periphären Gefäßen**
Moderation: S. Müller-Hülsbeck (Flensburg/DE)

1001.1 TEVAR in der akuten Typ B Dissektion,
Indikationen und technische Umsetzung
J.P. Schäfer (Kiel/DE)

1001.2 Behandlung von komplexen langstreckigen
Läsionen des femoropoplitealen Segments
mittels der GORE® VIABAHN® Endoprothese
J.P. Goltz (Lübeck/DE)


e-Voting

FREITAG, 13. JANUAR 2017

08:15 – 09:00

C 01

LIVE 1301 Live-OP-Übertragung**Medtronic****Behandlung von komplexen EVAR Anatomien
mit dem Heli-FX Endo-Anchor System***Moderation: L. Hechelhammer (St. Gallen/CH),
G.M. Richter (Stuttgart/DE)*

Übertragung aus dem AKH Wien

*Operateure: Martin Funovics,
Wolfgang Matzek*Spezialkurs **A** *

09:00 – 09:45

C 01

SY 1401 Satellitensymposium**Sirtex Medical Europe GmbH****Mit SIR-Spheres® Y-90 Harz-Mikrosphären
einen Schritt voraus***Moderation: P.L. Pereira (Heilbronn/DE)*

1401.1 Der Einsatz des C-Bogen-CT bei der Selektiven
Internen Radiotherapie und Fallbeispiele
T. Albrecht (Berlin/DE)

1401.2 Flexibilität und Kontrolle – nur mit SIR-
Spheres® Y-90 Harz-Mikrosphären
M. Köhler (Münster/DE)

1401.3 Evidenz von SIR-Spheres® Y-90 Harz-
Mikrosphären – Gegenwart und Zukunft
P.M. Paprottka (München/DE)

Diskussion

** Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.*

10:15 – 11:45

C 01

LIVE 1501 Live-OP-Übertragung**C.R. Bard GmbH****Das gemischte Ulcus**

*Moderation: P. Haage (Wuppertal/DE),
N. Zorger (Regensburg/DE)*

*Übertragung aus dem AKH Wien
Operateure: Michael Gschwandtner,
Andrea Willfort-Ehringer*

1501.1 Differentialdiagnose von Ulcera

Y. Bausback (Leipzig/DE)

**1501.2 Live-OP-Übertragung aus dem AKH Wien:
„Fallpräsentation und Vorstellung der
Behandlung“**

1501.3 Behandlungsoptionen von CTOs im arteriellen System

R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)

1501.4 Behandlungsoptionen von chronischen Obstruktionen im venösen System

T. Heller (Rostock/DE)

**1501.5 Live-OP-Übertragung aus dem AKH Wien:
„Abschluss des Falles und Ergebnis“**

Spezialkurs **A** **B** *

e-Voting

13:15 – 14:00

C 01

SY 1801 Satellitensymposium
Terumo Deutschland GmbH
Terumo Pushing Boundaries

*Moderation: R.-T. Hoffmann (Dresden/DE),
S. Müller-Hülsbeck (Flensburg/DE),
P.L. Pereira (Heilbronn/DE)*

- 1801.1 Double Layer Micromesh Technologie: eine Innovation für die endovaskuläre Behandlung der Karotisstenose
S. Müller-Hülsbeck (Flensburg/DE)
- 1801.2 Evidenzen für die Interventionelle Onkologie: Chemoembolisation bei kolorektalen Lebermetastasen
P.L. Pereira (Heilbronn/DE)
- 1801.3 QuiremSpheres® – Radioembolisation neu definiert?
R.-T. Hoffmann (Dresden/DE)

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.

15:00 – 15:45

C 01

SY 2001 Satellitensymposium**PharmaCept GmbH****Die Stärke der DSM-TACE: FASTER als cTACE****Die Verleihung des Matthias-Lorenz-Forschungspreises***Moderation: T.J. Vogl (Frankfurt/DE)*

2001.1 Stärkemikrosphären als Bestandteil oder Vergleichsembolisat zur cTACE – die Frankfurter FAST-Studienkonzepte
T.J. Vogl (Frankfurt/DE)

2001.2 Verleihung des Matthias-Lorenz-Forschungspreises
Laudatio: J. Ebert (Berlin/DE)

2001.3 Transarterielle Chemoembolisation irresektabler chemotherapierefraktärer Lebermetastasen des kolorektalen Karzinoms: Langzeitergebnisse
T. Gruber-Rouh (Frankfurt/DE)

16:15 – 17:00

C 01

VC 2101 Video-Case-Präsentation**VASCUTEK Deutschland GmbH****Implantation einer 4-fach fenestrierten Anaconda™ Endoprothese bei komplexem juxtarenalem BAA***Moderation: M. Gschwendtner (Linz/AT),
T. Pfammatter (Zürich/CH)**Aufzeichnung aus dem Krankenhaus der Elisabethinen Linz**Leitender Operateur: Manfred Gschwendtner*Spezialkurs **A** *

e-Voting

SAMSTAG, 14. JANUAR 2017**09:00 – 09:45****C 01****VC 2501 Video-Case-Präsentation****Merit Medical, mit Unterstützung von
Vascular Medical****Transradiale Hämorrhoiden-Embolisation***Moderation: C.A. Binkert (Winterthur/CH),
J. Lammer (Wien/AT)**Aufzeichnung aus dem Kantonsspital
Winterthur**Leitender Operateur: Christoph A. Binkert**Assistenz: Philippe Aubert***Spezialkurs** **B** *

* Für eine Beschreibung der Kursbezeichnungen siehe Seite 17.



Get-together in der Apartment Bar

Freitag, 13. Januar | ab 20:30 Uhr

Verbringen Sie mit uns einen außergewöhnlichen Abend vor der faszinierenden Kulisse der deutschen Hauptstadt!

Am **13. Januar** wird, erstmals im Rahmen des Interventionell Radiologischen Olbert Symposiums, ein „**Get-together**“ für alle IROS-Teilnehmer stattfinden. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in der **Apartment Bar** begrüßen zu dürfen!

Die Bar befindet sich im 6. Stock des Hotel AMANO. Sie verfügt nicht nur über eine erstklassige Aussicht auf den Reichstag, sondern bietet mit ihrem stilvollen und modernen Interieur auch das perfekte Ambiente für ein geselliges Beisammensein und einen entspannten Tagesausklang.

Partytickets sind um € 25 an der Registratur erhältlich und inkludieren eine Getränkepauschale sowie 2 Cocktail-Gutscheine.

CIRSE unterstützt die Einhaltung ethischer Standards. Daher unterstreicht CIRSE, dass das vorliegende Angebot (von Conference & Touring GmbH) an die Teilnehmer des IROS 2017 gerichtet ist und empfiehlt, dass die Teilnehmer, die das vorliegende Angebot akzeptieren wollen, alle Kosten in diesem Zusammenhang selbst tragen. Bitte beachten Sie, dass der Eintritt zu dem Get-together nicht in der IROS 2017 Kongressgebühr enthalten ist!

HANDS-ON-WORKSHOP-FIRMEN

Die IROS 2017 Hands-on-Workshops werden mit freundlicher Unterstützung der folgenden Firmen durchgeführt:

ONKOLOGISCHE IR

- Angiodynamics
- Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- BTG
- CAscination AG
- Medicor
- Medtronic
- Merit Medical GmbH
- Sirtex
- Terumo Deutschland GmbH

SCHLAGANFALLBEHANDLUNG

- Medtronic GmbH
- MicroVention Deutschland GmbH
- Penumbra Europe GmbH
- phenox GmbH
- Stryker GmbH & Co. KG

VENÖSE INTERVENTIONEN

- ab medica Deutschland
- B. Braun Melsungen AG, Gefäßmedizin
- Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- Cook Medical
- C.R. Bard GmbH
- Medtronic GmbH
- optimed Medizinische Instrumente GmbH

EMBOLISATIONSTECHNIKEN

- B. Braun Medical AG, Division Aesculap
- Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- Cook Medical
- Medtronic (Schweiz)
- Terumo Deutschland GmbH

THROMBEKTOMIESYSTEME

- Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- Penumbra Europe GmbH
- Straub Medical AG
- Walk Vascular

AUSSTELLER & SPONSOREN alphabetisch

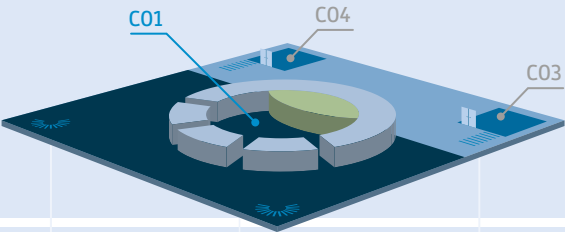
ab medica Deutschland	19
ABBOTT Vascular	27
AMP – Angerler Medizin Produkte	14
AngioDynamics	21
Avinger	12
B. Braun Melsungen AG, Gefäßmedizin	20
Bentley	14
Boston Scientific Medizintechnik	26
BTG	28
Cordis – A Cardinal Health company	31
CAScination	23
CIRSE – Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe	17
Comesa	21
Cook Medical	34
C.R. Bard	25
DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie	18
Delcath Systems	16
Deutsche Akademie für Mikrotherapie – DAfMT	2
Gore	7
Guerbet	13
Joline	1
MAQUET Vertrieb und Service Deutschland	15
Medicor Medical Supplies	3
Medtronic	8
Menges Medizintechnik	11
Merit Medical	30
MPB Scherer Medizinprodukte	22
Novomed	10
Penumbra Europe	4
PharmaCept	33
phenox	10
Siemens Healthcare	9
Sirtex	32
Surefire Medical	6
Teleflex Medical	5
Terumo Deutschland	29
Vascutek Deutschland	29
Veryan Medical	24

AUSSTELLER & SPONSOREN numerisch

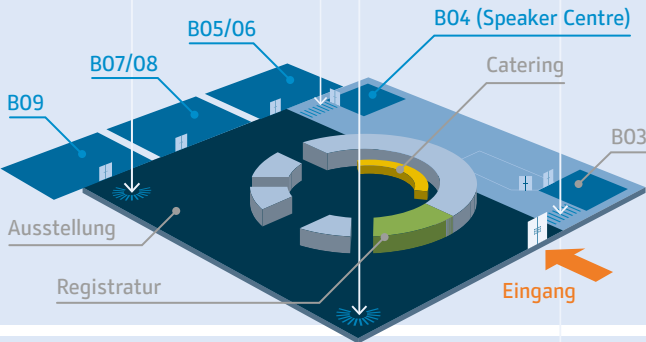
Joline	1
Deutsche Akademie für Mikrotherapie – DAFMT	2
Medicor Medical Supplies	3
Penumbra Europe	4
Teleflex Medical	5
Surefire Medical	6
Gore	7
Medtronic	8
Siemens Healthcare	9
Novomed	10
phenox	10
Menges Medizintechnik	11
Avinger	12
Guerbet	13
AMP – Angerler Medizin Produkte	14
Bentley	14
MAQUET Vertrieb und Service Deutschland	15
Delcath Systems	16
CIRSE – Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe	17
DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie	18
ab medica Deutschland	19
B. Braun Melsungen AG, Gefäßmedizin	20
AngioDynamics	21
Comesa	21
MPB Scherer Medizinprodukte	22
CAScination	23
Veryan Medical	24
C.R. Bard	25
Boston Scientific Medizintechnik	26
ABBOTT Vascular	27
BTG	28
Terumo Deutschland	29
Vascutek Deutschland	29
Merit Medical	30
Cordis – A Cardinal Health company	31
Sirtex	32
PharmaCept	33
Cook Medical	34

ÜBERSICHTSPLÄNE – AUSSTELLUNG & VORTAGSRÄUME

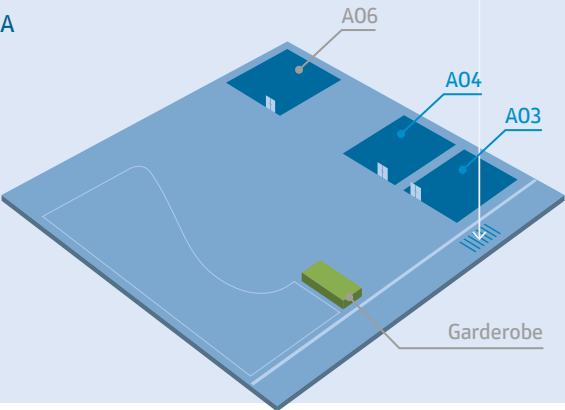
EBENE C



EBENE B

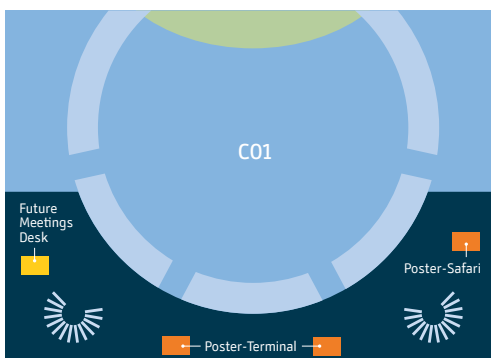


EBENE A





EBENE B



EBENE C

EBENE A

- A03 Vortragssaal
- A04 Vortragssaal
- A06 Meeting Raum

EBENE B

- B03 Meeting Raum
- B04 Speaker Centre
- B05/06 Vortragssaal
- B07/08 Hands-on-Workshop Raum
- B09 Vortragssaal

EBENE C

- C01 Plenarsaal
- C03 Meeting Raum
- C04 Meeting Raum

IMPRESSUM

ÖGIR

Neutorgasse 9

1010 Wien, Österreich

Tel.: +43 (0)1 904 2003-13

E-Mail: oegir@oegir.at

www.IROSONline.org

Hauptprogramm IROS 2017

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen
gerne unter oegir@oegir.at zur Verfügung.

© Österreichische Gesellschaft für Interventionelle
Radiologie und minimal-invasive Therapie, 2017

Grafisches Konzept: www.raum3.at



40 Years of *Performance*



40 million implants.
Countless lives touched.

W. L. Gore & Associates, Inc.
Flagstaff, AZ 86004
goremedical.com



Products listed may not be available in all markets.
GORE®, C3®, EXCLUDER®, PROPATEN®, VIABAHN® and designs are trademarks of
W. L. Gore & Associates. © 2016 W. L. Gore & Associates GmbH AU3318-EU1 DECEMBER 2016

www.IROSonline.org

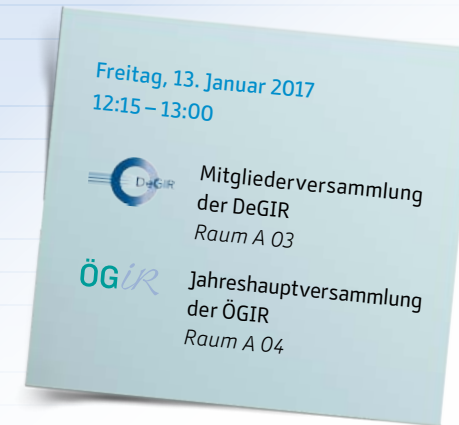
ÖGIR
Neutorgasse 9
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 (0)1 904 2003-13
E-Mail: oegir@oegir.at

DONNERSTAG, 12. JANUAR 2017

FREITAG, 13. JANUAR 2017

SAMSTAG, 14. JANUAR 2017

08:00									08:00
08:15									08:15
08:30									08:30
08:45									08:45
09:00									09:00
09:15									09:15
09:30									09:30
09:45									09:45
10:00									10:00
10:15									10:15
10:30									10:30
10:45									10:45
11:00									11:00
11:15									11:15
11:30									11:30
11:45									11:45
12:00									12:00
12:15									
12:30									
12:45									
13:00									
13:15									
13:30									
13:45									
14:00									
14:15									
14:30									
14:45									
15:00									
15:15									
15:30									
15:45									
16:00									
16:15									
16:30									
16:45									
17:00									
17:15									
17:30									
17:45									
18:00									
18:15									
18:30									
18:45									

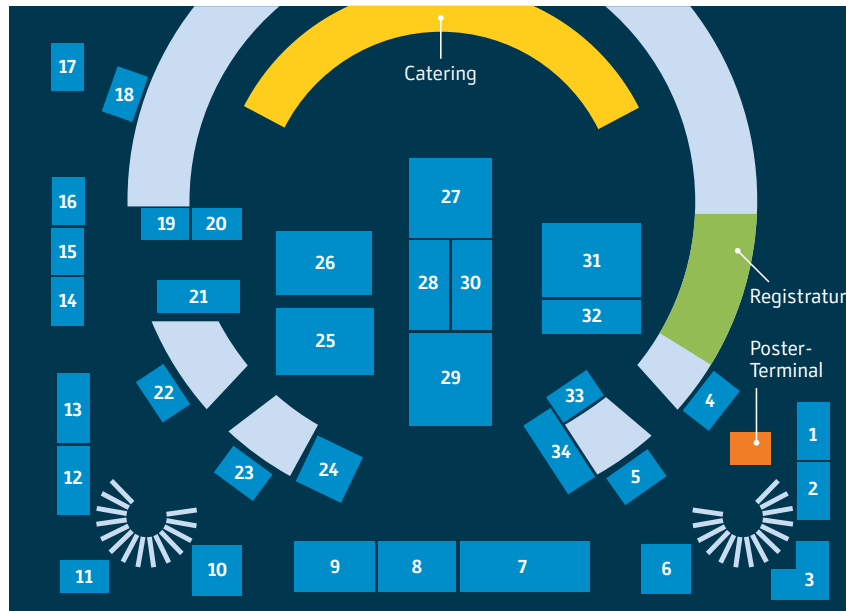


- AT Anwendertreffen
- BK Basiskurs
- EK Expertenkurs
- FK Fachkunde IR
- HE Heiße Eisen
- HoB Basis-Hands-on-Workshop
- HoW Hands-on-Workshop
- LIVE Live-OP-Übertragung
- RK Refresherkurs
- SY Satellitensymposium
- VC Video-Case-Präsentation

 kostenpflichtige Workshops und Kurse, für die eine Voranmeldung erforderlich ist

 Sitzungen mit e-Voting

EBENE B



AUSSTELLER

ab medica Deutschland	19
ABBOTT Vascular	27
AMP – Angerler Medizin Produkte	14
AngioDynamics	21
Avinger	12
B. Braun Melsungen AG, Gefäßmedizin	20
Bentley	14
Boston Scientific Medizintechnik	26
BTG	28
Cordis – A Cardinal Health company	31
CAScination	23
CIRSE – Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe	17
Comesa	21
Cook Medical	34
C.R. Bard	25
DeGIR – Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie	18
Delcath Systems	16
Deutsche Akademie für Mikrotherapie – DAFMT	2

Gore	7
Guerbet	13
Joline	1
MAQUET Vertrieb und Service Deutschland	15
Medicor Medical Supplies	3
Medtronic	8
Menges Medizintechnik	11
Merit Medical	30
MPB Scherer Medizinprodukte	22
Novomed	10
Penumbra Europe	4
PharmaCept	33
phenox	10
Siemens Healthcare	9
Sirtex	32
Surefire Medical	6
Teleflex Medical	5
Terumo Deutschland	29
Vascutek Deutschland	29
Veryan Medical	24

IROS 2017 in der CIRSE Society App

für eine optimale Kongressvorbereitung

Die CIRSE App erstrahlt in neuem Glanz und unterstützt Sie mit zahlreichen neuen Features.

Behalten Sie stets den Überblick über Ihre CIRSE Kongresse und installieren Sie IROS 2017, um sich bestmöglich auf dem Kongress zurechtzufinden und sich interaktiv zu beteiligen:

- E-Voting per Smartphone
- Online Evaluierung von Sitzungen
- **Fragen per Smartphone an die Moderatoren senden**
- Erstellung Ihres persönlichen Programms
- Einfache Orientierung in der Ausstellung
- Und vieles mehr...

NEU



Verfügbar für
iOS und Android

